

L246 Nassgley aus Auenlehm und -sand über Bachbettsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-GN03	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland, Riedgrasbestände	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Nassgley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und -sand über sandigen bis sandig-lehmigen Bachbettsedimenten	
Bodenartenprofil	SI3–4;Lu;Ls2–3,G0–2	3–9 dm
	S–Su3–SI3,G0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	ISIIb3, ISIIIb2, ISIIIb3, ISIIIb4, LIlb2, LIlb3, LIIIb3, LIIIb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stark vernässte Talabschnitte mit Anmoorgley, z. T. über Niedermoor, aus Seesedimenten und Torf über Bachbettsedimenten, sowie vereinzelt mit Niedermoor; stellenweise Auengley und Auenpseudogley-Auengley; vereinzelt höher gelegene Bachterrassen mit Gley-Pseudogley aus Terrassensedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

obere Abschnitte von Bachauen im Gebiet des Stubensandsteins im Hinteren Welzheimer Wald bei Gschwend (Ostalbkreis)